

GNA Pressemitteilung vom 1.11.2018

„The winner is ...“ –

Die Gewinner des GNA Fotowettbewerbs „NaturUmweltKlima“ stehen fest

Main-Kinzig-Kreis. Insgesamt reichten 12 Kinder und Jugendliche 22 Aufnahmen bei der Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung (GNA) ein. Seit kurzem nun stehen neun Preisträger in drei Altersklassen fest.

"Leicht war es nicht, die besten Fotografien zu bestimmen. Doch wir denken, letztlich eine gute Auswahl getroffen zu haben. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern ganz herzlich und würden uns freuen, wenn sie weiter mit offenen Augen die Umwelt, in der sie leben, beobachten.", sagt die Vorsitzende der GNA Susanne Hufmann.

Siegerfotos in der Altersklasse bis zu 8 Jahren:

1. Erster Preis: Das Siegerfoto von Milla Knoch (8 Jahre) aus Gründau zeigt einen riesigen „Ameisenbaumstumpf“ in Bad Orb. Sie gewinnt eine NIKON Digitalkamera inklusive Speicherkarte.
2. Der zweite Preis geht an den ebenfalls achtjährigen Maximilian Hippauf aus Rodenbach, der es geschafft hat, eine Libelle zu fotografieren. Prämiert wird diese Leistung mit dem KOSMOS Experimentierkasten „Schülerlabor“ und der DVD „Das grüne Wunder - Unser Wald“.
3. Samuel Darian Pietsch (6 Jahre) aus Rodenbach gewinnt für die Aufnahme einer Feder den dritten Preis und erhält ebenfalls ein KOSMOS „Schülerlabor“.

Siegerfotos in der Altersklasse bis zu 12 Jahren:

1. Erster Preis: Die zehnjährige Melissa Weber aus Hasselroth betitelt ihr Bild „Neubaugebiet Meerholz vor meiner Nase“. Sie schreibt: „Eigentlich war ich auf dem Weg zum Hochsitz, um Foto Nr. 3973 zu machen und dachte mir, das Neubaugebiet ist ja schon für mich eine Art Verschandelung. Deswegen wollte ich zeigen, dass das Schöne der Natur, nämlich die gelben Blumen, durch das neue Wohngebiet in Meerholz gestört wird und bestimmt auch zerstört wurde. Das Neubaugebiet ist genau vor meiner Nase, ich hoffe, die Rehe, die ich immer sehe, sind nicht verschreckt worden.“ Für das Bild und ihre Reflektion erhält sie ein WINLAB Stereomikroskop mit LED Beleuchtung.
2. Zweiter Preis: Ole Kempf (11 Jahre) aus Rodenbach nahm sein Foto während einer Fahrradtour im September 2018 am Ortsrand von Erlensee in Richtung Rodenbach auf. Ihn interessierte ein Storchenpaar bei der Futtersuche – aber: „Vorsicht vor dem Autoverkehr und den Strommasten!“ mahnte er. Dafür erhält der junge Fotograf eine Digitalkamera von Nikon inklusive Speicherkarte.
3. Den neunjährigen Antonio Caspari aus Gelnhausen begeisterten Sumpf-Vergissmeinnicht, die wie „Blaue Tupfen auf der frischen Wiese“ aussehen. Dafür erhält er den dritten Preis und ein altersgerechtes „Schülerlabor“ von Kosmos.

Siegerfotos in der Altersklasse bis zu 16 Jahren:

1. Amelie Seifert (14 Jahre) aus Schlüchtern überraschte die Jury mit sehr gelungenen Baumaufnahmen. Dazu ihr Kommentar: „Es werden so viele Wälder gerodet und Bäume gefällt. Aber Bäume sind so faszinierend, keiner ist gleich. Warum will man den Hambacher Forst roden? Man zerstört Jahrtausende alte Bäume nur für mehr Geld?“ Die junge Fotografin wird mit einem wertvollen WINLAB Stereomikroskop inklusive LED Beleuchtung belohnt.
2. Zweiter Preis: Auf diesem Foto ist eine geheimnisvolle „Graswelt“ zu sehen. „Das Grasfeld wirkte wie ein Meer aus Gras, dass irgendetwas erzählen wollte, kräftig und gleichzeitig unruhig.“, schreibt die vierzehnjährige Janina Harner aus Steinau dazu. Mit ihrer NIKON Digitalkamera inklusive Speicherkarte wird sie hoffentlich noch viele weitere Beobachtungen einfangen.
3. „Winter in Maintal“ Der dritte Preis geht an Maja Winter, ebenfalls 14 Jahre, die sich einer Jahreszeit in ihrem Heimatort widmet. „In dem Moment war alles ruhig. Dabei streifte mein Blick die letzten Sonnenstrahlen des Tages, die noch einmal den Schnee berührten.“ Prämiert wird ihre Arbeit mit einem Satz Bestimmungsbücher für Flora, Fauna und Tierspuren sowie der DVD „Das grüne Wunder – Unser Wald“.

Der Fotowettbewerb anlässlich des 15jährigen Jubiläums der Naturschutzorganisation mit Sitz in Rodenbach stand unter der Schirmherrschaft von Umweltdezernentin Susanne Simmler: „Ich bin mir sicher, dass Kinder und Jugendliche dann später als Erwachsene umso verantwortungsvoller mit Natur und Umwelt umgehen, je früher und intensiver sie deren Schätze und Schönheiten kennen lernen. Mein Glückwunsch geht an alle Gewinnerinnen und Gewinner“. Des Weiteren unterstützen die Sparkasse Hanau, die Kreissparkassen Gelnhausen und Schlüchtern, die Raiffeisenbank Rodenbach und die Apotheke am Rathaus in Niederrodenbach den Wettbewerb.

Alle Gewinnerfotos sind online zu finden unter: www.gna-aue.de/fotowettbewerb/the-winner-is/.

Die Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung bittet zur Unterstützung ihrer wichtigen Naturschutzarbeit um Spenden auf das Konto IBAN: DE 75 5066 3699 0001 0708 00 bei der Raiffeisenbank Rodenbach (BIC: GENODEF1RDB). Als gemeinnützige Naturschutzorganisation ist die GNA zur Ausstellung von Spendenbescheinigungen zwecks Vorlage beim Finanzamt berechtigt.

v.i.S.d.P.

Gesellschaft für Naturschutz
und Auenentwicklung e.V.
Buchbergstr. 6 | D-63517 Rodenbach
Dipl.-Biol. Susanne Hufmann

Fon	06184 / 99 33 797
E-Mail	gna.aue@web.de
Internet	www.gna-aue.de
Facebook	www.facebook.com/gna.aue